

Die SOPRALENE Flam Jardin S5 Schiefer und carbon sind sehr hochwertige, wurzel- und rhizomfeste Elastomerbitumenschweißbahnen mit einem leichten Oberflächenschutz aus einer UV-strahlungsabweisenden Bestreuung. Sie sind ausgestattet mit einer hochreißfesten und dehnfähigen Polyestervliessträgereinlage, oberseitig Schiefer oder carbon, unterseitig mit einer leicht abflämbaren PP-Folie.



Einsatzgebiet

Die SOPRALENE Flam Jardin S5 Schiefer und carbon werden als Oberlage bei frei bewitterten Abdichtungen und unter Begrünungen oder schweren Nutzbelägen nach den Technischen Regeln für die Planung und Ausführung von Abdichtungen mit Polymerbitumen- und Bitumenbahnen (abc der Bitumenbahnen vdd e.V.), Flachdachrichtlinien (ZvdH e.V.) und DIN 18531 ff. ausschließlich im Schweißverfahren eingesetzt.

Verarbeitung

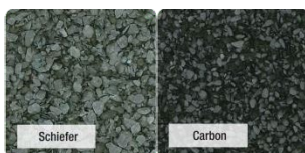
Die Bahn wird mit Quernahtversatz, parallel und im Lagenversatz zur ersten Abdichtungslage mit geeignetem Brenner vollflächig aufgeschweißt. Die Längsnahtüberdeckung beträgt mindestens 0,08 m, die Quernahtüberdeckung mindestens 0,10 m.

Verarbeitungsempfehlungen:

- ▶ Verwendung eines Rollenziehers und Wickelkerns zur Ausübung eines gleichmäßigen Anpressdrucks bei der Verschweißung
- ▶ Eckenschrägschnitte bei T-Stößen

Lieferform

Länge (m)	Breite (m)	Dicke (mm)	kg/m ²	kg/Rolle
5,00	1,00	5,20	6,40	32,00



Oberseite: UV-strahlungsabweisende

Bestreuung: Schiefer oder Carbon, bestreuungsfreie Nahtüberdeckung

Deckschichten: Elastomerbitumen

Träger: Polyestervlies 250 g/m²

Unterseite: leicht abflämbare Polypropylenfolie

Lagerung, Transport und Haltbarkeit

Die Lagerung der Rollen muss stehend auf einem ebenen Untergrund erfolgen. Die Paletten dürfen nicht übereinander gelagert werden! Für die Dauer der Lagerung vor Sonneneinstrahlung, Hitze und Feuchtigkeit (Regen, Schnee, usw.) schützen. Während der kalten Jahreszeit ist das Material vor der Verarbeitung mind. 12 Stunden bei >+5°C zu lagern.

Kennzeichnungen

Kennnummer Zertifizierungsstelle: 1119

EN 13707, DIN SPEC 20000-201

(DO/E1 PYE-PV 200 S5)

EN 13969, DIN SPEC 20000-202

(BA PYE-PV 200 S5)

Entsorgung

Abfälle aus Polymerbitumen- und Bitumenbahnen

(Europäischer Abfallkatalog –

EWC-Nummer 17 03 02 „Bitumengemische“)

werden nach der gültigen Fassung des

Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes einer

Entsorgung zugeführt.

Hersteller/Werk

SOPREMA GmbH / NL Hof/Oberroßbach

Mammutfeld 1, D-56479 Oberroßbach

SOPRALENE Flam Jardin S5

Technische Kennzahlen

Eigenschaften	Prüfverfahren DIN EN	Einheiten	Anforderungen/ Grenzwerte	Produkt- eigenschaften ^{1,4}
Sichtbare Mängel	1850-1	-	keine sichtbaren Mängel	bestanden
Länge	1848-1	m	≥5,00	≥5,00
Breite	1848-1	m	≥1,00	≥1,00
Geradheit	1848-1	mm/10 m	20	20
Flächenbezogene Masse	1849-1	kg/m ²	NPD ²	NPD
Dicke	1849-1	mm	5,20	5,20
Gehalt am Löslichem	DIN 52 123	g/m ²	NPD	NPD
Wasserdichtheit	1928	kPa/24h	200	600
Verhalten bei Beanspruchung durch Feuer von außen	DIN CEN/TS 1187	-	Systemprüfung	Broof (t1) ³
Brandverhalten	DIN EN ISO 11925-2	-	Klasse E nach DIN EN 13 501-1	Klasse E
Wasserdichtheit nach Dehnung b. niedriger Temperatur	13 897	-	NPD	NPD
Widerstand der Fügenähte (Schälfestigkeit)	12 316-1	N/50 mm	NPD	NPD
Widerstand der Fügenähte (Scherfestigkeit)	12 317-1	N/50 mm	NPD	NPD
Zugverhalten: längs maximale Zugkraft quer	12 311-1	N/50 mm	≥800 ≥800	≥1.100 ≥1.000
Zugverhalten: längs Dehnung quer	12 311-1	%	35 35	≥40 ≥45
Widerstand gegen stoßartige Belastung	12 691 (Verfahren A)	mm	NPD	NPD
Widerstand gegen statische Belastung	12 730	kg	NPD	NPD
Widerstand gegen Weiterreißen (Nagelschaft)	12 310-1	N	NPD	NPD
Widerstand gegen Durchwurzelung wurzel- und rhizomfest	FLL DIN EN 13 948	-	bestanden	bestanden
Maßhaltigkeit	1107-1	%	NPD	NPD
Formstabilität bei zyklischer Temperaturänderung	1108	%	NPD	NPD
Kaltbiegeverhalten	1109	°C	≥-25	≤-36
Wärmestandfestigkeit	1110	°C	≥100	≥120
Künstliche Alterung	1109	°C	NPD	NPD
Bestreuungshaftung	12 039	%	≥30	≤20
Wasserdampfdurchlässigkeit sd	1931	-	NPD	NPD
Auswaschverhalten	DIN CEN/TS 16637-2	E _{64d} mg/m ²	47**	<2,0

* Abbildungen dienen zur Illustration und können geringfügig von den Produkten abweichen.

** Vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) festgelegter Grenzwert.

¹ Prüfergebnisse der labortechnischen Untersuchung
Die angegebenen Werte sind statistisch ermittelt und können Toleranzen aufweisen.

² NPD: No Performance Determined, keine Leistung festgestellt (nach deutschem Baurecht keine Produkthanforderung)

³ Systemprüfung auf verschiedenen Unterlagen, Dokumente werden separat zur Verfügung gestellt

⁴ Gemäß Konformitätserklärung Mitglied der Produktfamilie 8
Beim Umgang mit der offenen Flamme sind die Vorschriften der Bau-Berufsgenossenschaft bei der Verarbeitung zu beachten.
GISCODE: Keine Lösemittel, keine GISCODES, keine Gefahrgüter, keine H- bzw. P-Sätze, frei von Schwermetallen

Alle Angaben in diesem Dokument sind ausschließlich produktbezogen. Vorschläge im Zusammenhang mit der Verwendung und Verarbeitung des Produkts sind unverbindliche Empfehlungen des Herstellers für eine Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten. Die Frage der Geeignetheit eines spezifischen Produkts für ein konkretes Objekt, sowie die Art und Weise der objektbezogenen Verarbeitung bedürfen einer sorgfältigen Prüfung durch den Planer und Verarbeiter. Jede Haftung für die Anwendbarkeit der Angaben auf ein konkretes Objekt ist ausgeschlossen, soweit diese nicht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln beruht.

Dieses Datenblatt bezieht sich auf ein spezifisches, für den deutschen Markt hergestelltes Produkt. Alle Angaben in diesem Dokument beziehen sich auf die Verwendung des Produkts in Deutschland und sind nur dort gültig. Bitte beachten Sie, dass die Angaben von den Vorschriften, Normen und Regelwerken anderer Länder abweichen können.



06

SOPREMA GmbH

Mallastr. 59 • D-68219 Mannheim • Telefon +49 621 73 60 30
Email info@soprema.de • Internet www.soprema.de

Stand Mai 2021. Änderungen vorbehalten.